



## Protokoll

<b>Veranstaltung:</b> Arbeitskreistreffen Versorgen, Wirtschaft & Tourismus			
<b>Ort der Veranstaltung:</b> Gewerbezentrum Oldenburg		<b>Name des Protokollanten:</b> Telja Grimmelsmann	
<b>Datum der Veranstaltung:</b> 06.09.2017	<b>Beginn der Veranstaltung:</b> 18.03 Uhr	<b>Ende der Veranstaltung:</b> 19:28 Uhr	
<b>Teilnehmer:</b> Siehe Teilnehmerliste (im Büro des RM einsehbar)			
<b>Tagesordnung/Ablauf der Veranstaltung:</b> 1. Begrüßung 2. Bericht des Arbeitskreissprechers 3. Projektvorstellung „Studie zur Attraktivierung des Hinterlandes am Beispiel der Landgasthöfe“, LTO Ostseespitze 4. Projektvorstellung „Bouleanlage Burgstaaken“, Stadt Fehmarn 5. Projektvorstellung „Fehmarn-Wege, neue Strecke durch die Insel“ Fehmarn-Wege GmbH 6. Sonstiges			
<b>Anhang</b> Präsentation			
<b>Bestätigung der Erstellung und Richtigkeit:</b> 07.09.2017 Datum			Telja Grimmelsmann Unterschrift des Protokollanten



## **1. Begrüßung**

Herr Lichtenstein eröffnet die Sitzung um 18:03 Uhr und begrüßt die Teilnehmer. Er stellt die erfreulich hohe Teilnehmerzahl positiv heraus.

## **2. Bericht des Arbeitskreissprechers**

Es gibt keine Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung; dieses ist wie alle Protokolle unter ar-wf.de zu finden.

Herr Lichtenstein gibt eine kurze Übersicht über die Entwicklungen und Sachstände der Projekte des Arbeitskreises seit der letzten Sitzung.

## **3. Projektvorstellung „Studie zur Attraktivierung des Hinterlandes am Beispiel der Landgasthöfe“, LTO Ostseespitze**

Herr Wohnrade stellt die Projektidee der LTO (lokale Tourismus-Organisation) Ostseespitze vor. Es sollen die gastronomischen und kulturellen Angebote der Gemeinden, insbesondere im Hinterland der Städte und Küstenorte gesammelt, vernetzt und besser vermarktet werden, um die ländlichen Gebiete touristisch zu attraktiveren und besser einzubinden. Als Beispiel nennt Herr Wohnrade, dass ab Heiligenhafen Busfahrten nach Lübeck angeboten werden, aber nicht innerhalb der Region Wagrien. Es gibt bereits viele gute Angebote, zu denen aber zu wenige Informationen vorhanden oder in den Tourist-Informationen verfügbar sind. Die Studie soll in vier Phasen durch einen externen Anbieter umgesetzt werden; nach einer Bestandsaufnahme erfolgt die Auswertung und die Vorstellung der Ergebnisse in der LTO. Im Anschluss werden diese den Anbietern dargestellt und eventuell weitergehende Schulungen und Beratungen für die Anbieter und Betreiber stattfinden. Die Kosten für eine solche Untersuchung belaufen sich auf etwa 30.000 €

Frau Rahlf möchte wissen, inwieweit die Barrierefreiheit der Angebote untersucht und umgesetzt werden wird. Laut Herrn Wohnrade wird diese natürlich mit betrachtet und auf die Umsetzung geachtet. Frau Fromberg fragt, ob auch die Kirchen zu den erweiterten touristischen Zielen zählen, Herr Wohnrade bejaht dies. Auch die kulturellen Stätten der Region werden einbezogen. Ob die Akzeptanz einer solchen Untersuchung bei den Bürgern der Gemeinden abgefragt worden sei, möchte Herr Steinkühler wissen. Dies sei die dritte Studie für das Gebiet, die unter Umständen im Sande verläuft. Herr Wohnrade meint hierzu, dass die Bürgermeister der betroffenen Gemeinden der Erstellung der Studie zugestimmt haben, er müsse sich auf die



gewählten Gemeindevertreter verlassen. Herr Amelung fügt hinzu, dass sich diese Untersuchung vorrangig an Unternehmen richtet und zum Ziel hat, die „Schätze“ der Region zu heben; dies stößt durchaus auf Interesse bei den Gewerbetreibenden. Herr Lübcke fragt nach, ob die Teilnahme für die Unternehmen kostenfrei ist. Dies ist der Fall. Frau Hantusch weist im Zusammenhang mit Umstrukturierungen und Erweiterungen von Gastronomiebetrieben auf die Förderberatung der Entwicklungsgesellschaft Ostholstein (egoh) z. B. zur einzelbetrieblichen Förderung hin.

Der Arbeitskreis votiert wie folgt:

- Hoher Qualitätsbezug: 13 Stimmen
- Mittlerer Qualitätsbezug: 5 Stimmen
- Geringer- kein Qualitätsbezug: -

Herr Wohnrade bedankt sich für die positiven Stimmen.

#### **4. Projektvorstellung „Bouleanlage Burgstaaken“, Stadt Fehmarn**

Herr Laußat vom Fachbereich Bauen und Häfen der Stadt Fehmarn stellt das Projekt vor. Die Stadt plant auf einem Rasenstück östlich des Parkplatzes Burgstaaken den Bau eines Bouleplatzes mit drei Bahnen. Initiiert wurde die Planung von den Boulefreunden Fehmarn, denn der Platz soll auch als Finalplatz des jährlich auf dem Parkplatz stattfindenden Bouleturniers sowie zu Trainingszwecken dienen. Technisch ist die Errichtung einfach umzusetzen. Die Fläche wird ausgekoffert und mit Kies verfüllt, die Spielfläche wird wassergebunden hergestellt. In der Umgebung sollen zudem noch Bänke aufgestellt werden.

Frau Fromberg möchte wissen, ob es in der Nähe gastronomische Angebote gibt. Herr Laußat erklärt, dass das Gebiet touristisch sehr gut erschlossen ist, so befinden sich z. B. das Restaurant der Fischergenossenschaft sowie öffentliche Toiletten in fußläufiger Entfernung. Frau Rahlf bittet um eine Erklärung der Barrierefreiheit des Platzes. Herr Laußat erläutert, dass Behindertenparkplätze in der Nähe sind, die Anlage ist barrierefrei zu erreichen und ohne Stufen hergestellt. Die feste Wiese ist rollstuhlbefahrbar. Auf dem Parkplatz wird derzeit eine neue WC-Anlage geplant, dort wird es dann zwei weitere barrierefreie Toiletten geben. Eine ist derzeit schon vorhanden. Herr Mittmann fragt, ob es eine Bahn speziell für Touristen geben wird, bzw. ob die Anlage touristisch vermarktet wird. Die Bahn wird in den üblichen online-



Verzeichnissen eingetragen werden, diese werden erfahrungsgemäß auch von Touristen rege genutzt, so Herr Laussat.

Die Teilnehmer bewerten den Bouleplatz insgesamt sehr positiv, die Gemeinde Grube hat mit einem ähnlichen Projekt im letzten Jahr sehr gute Erfahrungen gemacht.

Herr Steinkühler bezweifelt, dass die angesetzten 18.000 € für den Bau ausreichend sind und Herr Behncke möchte wissen, ob Personalkosten bereits eingerechnet sind.

Die Preisermittlung erfolgte auf Basis aktueller Ausschreibungsergebnisse, so Herr Laußat, der Preis der Leistungen ist realistisch, es handelt sich um einfache Arbeiten und Materialien. Personal- und Planungskosten sind in der Summe nicht enthalten, die Planungsleistung wäre nur bei einer externen Vergabe förderfähig, Aufwand und Kosten stünden aber in keinem Verhältnis.

Der Arbeitskreis votiert wie folgt:

- Hoher Qualitätsbezug: 12 Stimmen
- Mittlerer Qualitätsbezug: 3 Stimmen
- Geringer- kein Qualitätsbezug: -

Herr Laußat bedankt sich bei den Teilnehmern.

## **5. Projektvorstellung „Fehmarn-Wege, neue Strecke durch die Insel“ Fehmarn-Wege GmbH**

Herr Haltermann stellt als Geschäftsführer der Fehmarn-Wege GmbH den geplanten neuen Streckenabschnitt zwischen Albertsdorf und Landkirchen vor. Die Gesellschaft hat mit einem innovativen PPP (Public-Private-Partnership)- Konzept bereits 25 km neue Rad- und Wanderwege auf der Insel gebaut. Die für den Bau gepachteten Flächen verbleiben hierbei im Besitz der Landwirte, die wiederum als Kommanditisten an der Betreibergesellschaft beteiligt sind. Durch dieses Modell ist es einfacher, Flächen für den Wegebau zu akquirieren, zudem fallen keine Ausgabebeträge für diejenigen an, die die Flächen zur Verfügung stellen.

Der nun geplante Weg soll eine Lücke in der Nord-Süd-Achse entlang der stark befahrenen L 218 und weiter bis zur Küste schließen. Die Wege sind einfach aufgebaut, nach abschieben der obersten Bodenschicht werden ca. 15 cm Kiesunterbau aufgefüllt, darauf wird eine ca. 4 cm hohe Deckschicht aus feinem Granitbruch aufgebaut. Ackereinfahrten werden asphaltiert. Die Kostenschätzung von ca. 55.000 €/km beruht auf den bisherigen Erfahrungen, die jährliche Pflege (abziehen



und begradigen) erfolgt durch die Fehmarn-Wege GmbH und wird finanziert durch Anteile aus der Tourismusabgabe.

Herr Amelung ergänzt, dass keine Förderung des Weges aus dem Wirtschaftsministerium möglich ist, da die Strecke als nicht touristisch relevant eingestuft wurde. Daher soll nun eine Antragstellung über die AktivRegion erfolgen.

Herr Zuch regt an, die Verbindung zum Festland nicht außer Acht zu lassen, die Fahrradwege zur Fehmarnsundbrücke sind in keinem guten Zustand. Laut Herrn Haltermann ist dieser Weg in Planung, die Zuständigkeiten für die Rampe sind aber noch nicht geklärt. Die Förderung des Vorhabens wird dann aber über das Land erfolgen. Das Plenum lobt die Idee und Umsetzung der Wege. Frau Rahlf fragt nach dem Profil der Wege, da wassergebundene Wege oft ein konkaves Profil aufweisen, das mit Rollstühlen kaum befahrbar ist. Dies ist auf Grund der einfachen Bauweise bei den Fehmarn-Wegen kein Problem, so Herr Haltermann. Durch den Einbau mit einem Fertiger ist die Oberfläche eben, der Weg wird leicht „gekipp“ hergestellt, um den Oberflächenabfluss zu gewährleisten. Herr Mittmann fragt nach Ladestationen für Pedelecs auf dem Wegenetz. Herr Haltermann antwortet, dass diese einmal geplant waren, die Idee sich aber durch die Entwicklung der Akkus überholt hat. Zudem bieten einige gastronomische Anbieter Lademöglichkeiten an.

Der Arbeitskreis votiert einstimmig für eine hohe Qualität des Projektes.

Herr Haltermann bedankt sich bei den Teilnehmern.

## **7. Sonstiges**

Herr Amelung informiert, dass potentielle Projektträger oder auch Menschen mit einer Idee sich gern beim Regionalmanagement melden können. Die Arbeitskreise werden immer dann terminiert, wenn 2-3 Projekte vorliegen.

Herr Lichtenstein appelliert an die Teilnehmer, an der Mitgliederversammlung am 12.09. teilzunehmen, es wird einen Bericht zu Fördermöglichkeiten seitens des LLUR geben, zudem wird ein neuer Vereinsvorstand gewählt.

Am 16.10. findet eine Exkursion zum Thema Fischereitourismus nach Neuharlingersiel statt, so Herr Zuch. Die Fahrt ist für die Teilnehmer kostenlos, die Anmeldung erfolgt über das Regionalmanagement.

Herr Adler macht den Vorschlag, künftig Namensschilder für die angemeldeten Teilnehmer zur Verfügung zu stellen, da immer neue Teilnehmer in den Arbeitskreisen



sind und so die Diskussion transparenter zu machen. Frau Rahlf stimmt dem zu. Herr Amelung meint hierzu, dass das möglich, aber schwierig ist, da kaum Anmeldungen im Vorfeld erfolgen. Es sollen beim nächsten Treffen daher Blankoschilder und Stifte zur Verfügung gestellt werden.

Herr Lichtenstein bedankt sich bei den Teilnehmern und Projektträgern und schließt die Sitzung um 19:28 Uhr.



LAG AKTIVREGION  
WAGRIËN-FEHMARN E. V.



Wir fördern den ländlichen Raum  
**EU.S.H.**  
Landwirtschaftliche Entwicklung  
und ländliche Räume  
2014-2020  
Europäische Union  
Agrarische Entwicklungsfonds

# Herzlich Willkommen zum 6. Treffen des Arbeitskreises Versorgen, Wirtschaft & Tourismus

## Oldenburg, 06.09.2017

## Agenda

1. Begrüßung
2. Bericht des Arbeitskreissprechers
3. Projektvorstellung „Studie zur Attraktivierung des Hinterlandes am Beispiel der Landgasthöfe“, LTO Ostseespitze
4. Projektvorstellung „Bouleanlage Burgstaaken“, Stadt Fehmarn
5. Projektvorstellung „Fehmarnwege, neue Strecke durch die Insel“ Fehmarn
6. Sonstiges



## 2. Bericht des Arbeitskreissprechers

### Protokoll der letzten Sitzung

- Einwände gegen das online veröffentlichte Protokoll des Arbeitskreistreffens vom 21.03.2017?

### Ausgewählte Projekte des Arbeitskreises

- Knust-Handwerksbrauerei Fehmarn → beantragt
- Mobile DLRG-Station Schashagen → bewilligt, Container wird derzeit gefertigt
- angeltouristische Neugestaltung Steg Backe, Neustadt i. H. → Änderung der Besitzverhältnisse, Planungen in letzter Phase
- SunIsland Wakepark → beantragt, nötige B-Plan Änderung vorauss. im November
- Jugendgerechter Strand Grömitz → beantragt
- LandKunstStück → beantragt

## 2. Bericht des Arbeitskreissprechers

### **Fachliche Vorprüfung der Projektvorhaben im Arbeitskreis**

Sie sind gefragt – jeder (außer der Projektträger selbst) gibt sein Votum ab

**Ziel:** fachliche Vorprüfung im Sinne einer intensiven Auseinandersetzung mit dem potenziellen Projekt im Arbeitskreis

**Neu ist ab 2015:** Wertung des Arbeitskreises zum Kriterium

**„Qualität im Sinne der jeweiligen Anspruchsgruppe/Zielgruppe“** verbindlich für die Projektbewertung/Auswahlentscheidung des Vorstandes

### **Skalierung**

0 = kein Qualitätsbezug erkennbar

1 = geringer Qualitätsbezug

2 = mittlerer Qualitätsbezug

3 = hoher Qualitätsbezug



LAG AKTIVREGION  
WAGRIEN-FEHMARN E. V.



Wir fördern den ländlichen Raum  
**EU.S.H.**  
Landwirtschaftliche Entwicklung  
und ländliche Räume  
2014-2020  
Erneuerung der ländlichen Räume  
mit dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums

### 3. Projektvorstellung: Studie zur Attraktivierung des Hinterlandes am Beispiel der Landgasthöfe

# Projektvorstellung

## Studie zur Attraktivierung des Hinterlandes am Beispiel der Landgasthöfe

LTO Ostseespitze



Vernetzung und Entwicklung der  
regionalen und gastronomischen  
Angebote in der LTO Wagrien



Die LTO Wagrien, vermarktet unter der OstseeSpitze die folgenden Städte und Gemeinden:

- Oldenburg
- Heiligenhafen
- Großenbrode
- Neukirchen
- Heringsdorf
- Gremersdorf
- Wangels

## Die touristischen Angebote und Strukturen

- Camping
- Strand und Baden
- „klassische“ Apartmentvermietung
- neue Hotelangebote
- Shopping
- Gastronomie
- Gutshöfe
- Urlaub auf dem Bauernhof
- Events
- Kultur



*Spitze*  
**Ostsee**  
Halbinsel mit zwei Sonnenküsten











Gerade im ländlichen Raum gibt es eine Vielzahl von regionalen Angeboten, die sehr interessant für Touristen sind!

Beispiele: Gutshöfe, Landgasthöfe, Ernte (Erdbeeren, Spargel, Äpfel, etc.), „bed and breakfast“, Bauernhöfe, regionale Produkte zum Verzehr und Mitnehmen

### Probleme:

Zu wenig Informationen über vorhandene Angebote

Keine Vernetzung mit TI`s

Keine gemeinsame Vermarktung

Keine verlässlichen Infos bei Nachfragen von Touristen

Keine nachfragegerechten Angebote?



Die Angebotsvielfalt erfordert die Ausarbeitung eines zielgruppengerechten Konzeptes, um sicherzustellen, dass jeder Ort/Anbieter auch wirtschaftlich vom Zusammenschluss innerhalb der Region profitiert!



## Die Umsetzung in 4 Phasen (durch Begleitung eines Fachbüros)

### **Phase 1**

Bestandsaufnahme der vorhandenen gastronomischen und touristisch relevanten Angebote (Landgasthof, Nahversorger, Obsthof, etc.)

Welches Angebot?

Besonderheiten, saisonale Einschränkungen, Erfahrungen der Betreiber

### **Phase 2**

Auswertung der Ergebnisse durch Fachbüro und Tourismusbeirat der LTO

Erstellung eines „Erlebnis- und Gastrokonzeptes“

Ausarbeitung fehlender Angebote

### **Phase 3**

Vorstellung und Verabschiedung der Ergebnisse im Aufsichtsrat der LTO

### **Phase 4**

Vorstellung der Ergebnisse im Kreis der Leistungsanbieter

Vermarktung der bestehenden Angebote über die TI`s , Homepages, VA-Kalender und Gastgeber in den Gemeinden

Evtl. weitergehende Beratung der Leistungsanbieter über das Fachbüro hinsichtlich Erweiterung und Verbesserung der Angebote

## Kosten und Finanzierung

Die Kosten für das Projekt werden durch die GF mit 30.000,00 € geschätzt

Es wird eine 60 %ige Förderung durch die Aktiv-Region angestrebt

Die Eigenmittel werden nach gesondertem Schlüssel durch die beteiligten Gemeinden sichergestellt

Die Leistungen eines auszuwählenden Fachbüros werden öffentlich ausgeschrieben



Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!



### 3. Projektvorstellung: Studie zur Attraktivierung des Hinterlandes am Beispiel der Landgasthöfe

<b>Träger:</b>	LTO Ostseespitze
<b>Laufzeit:</b>	2017-2018
<b>Kosten:</b>	ca. 30.000 €
<b>Förderquote:</b>	60%, überörtliches, intraregionales Kooperationsprojekt
<b>Fördersumme:</b>	max. 15.000 € / Deckelung bei Studien und Konzepten
<b>Inhalt:</b>	<p>Vernetzung bestehender und die Schaffung neuer gastronomischer und regionstypischer Angebote für Tagesausflüge innerhalb der Region. Schaffung von neuen Anreizen für die Urlauber vor Ort, die Region zu erkunden. Besonders interessant: Radfahrer (Pedelec), später auch vor Ort buchbare Bustouren. Beispiele: Landgasthöfe laden ein, Besuch der Spargelernte, Erdbeeren pflücken, Bed and Breakfast auf dem Dorf usw.</p>



pixabay.de

#### 4. Projektvorstellung Bouleplatz Burgstaaken

# Projektvorstellung Bouleplatz Burgstaaken

Stadt Fehmarn  
Lars Laußat



## Ziel

Die Stadt Fehmarn in Verbindung mit dem Tourismus Service Fehmarn beabsichtigt den Bau eines Boule-Platzes auf einer Grünfläche am Hafen Burgstaaken / Binnensee.



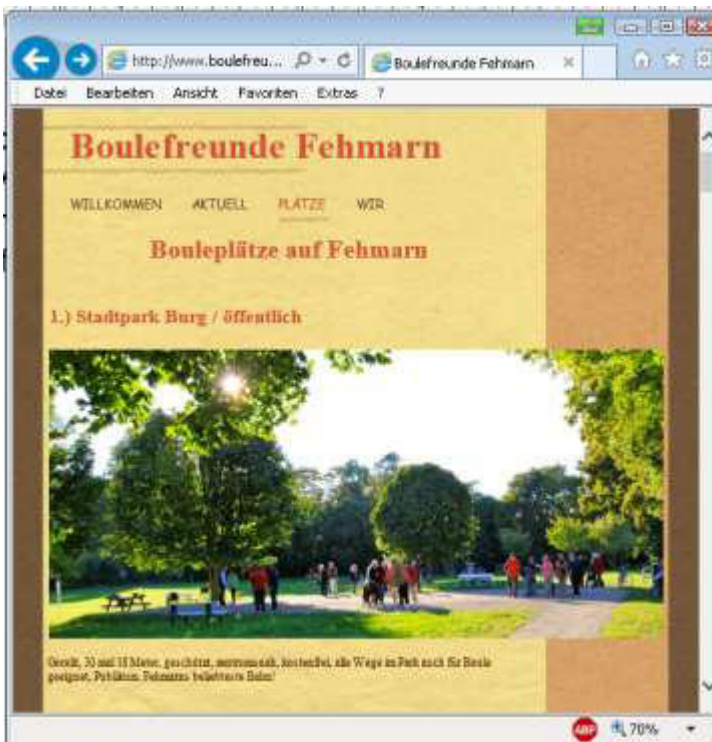
Quelle: <http://www.f-n-o.de/>



Quelle: <http://www.f-n-o.de/>

## Bedarf

Der Bouleplatz soll durch einheimische Boule-Spieler, die tlw. im Verein organisiert sind (vgl. <http://www.boulefreundefehmarn.de/Home/Willkommen.html>), genutzt werden, durch Touristen und zudem als Finalplatz für das jährliche Boule-Turnier (vgl. z.B. <http://www.fehmarn-echo.de/fotoserien/2016-07-30fno1/> zu einer Fotoserie sowie <http://www.f-n-o.de/>)



## Größe und Ausstattung

- 4 Bahnen à 4 x 15 m, zzgl. 0,5 m Randstreifen => Platzgröße 17 x 16 m
- keine „innere“ Abtrennung der einzelnen Bahnen, da vom Verein nicht gewünscht
- wassergebundene Oberfläche  
(3-Schicht-Bauweise: Tragschicht + dynamische Schicht + Deckschicht, ca. 30cm Aufbau)
- äußere Abgrenzung durch niveaugleiche Wurzelsperre
- umlaufendes Drainagerohr mit Entwässerung in den Binnensee
- mindestens zwei Sitzbänke (Gabionen) / Ablageflächen
- Rasenfläche lt. B-Plan als Spielfläche vorgesehen, baugenehmigungsfrei

### Hinweis:

Durch die Stadt Fehmarn werden außerhalb dieses Boule-Platz-Projektes auf der Rasenfläche voraussichtlich in 2018 weiteres Stadtmobiliar und weitere Spielgeräte aufgestellt. Umfang und Ausführung stehen noch nicht fest. Das Boule-Platz-Projekt wird mit diesem Projekt abgestimmt. In diesem Projekt wird auch für den barrierefreien Anschluss der Anlagen gesorgt werden.



## Lage



## Lage





## Lageplan Turnier



## B-Plan



## Vermarktung

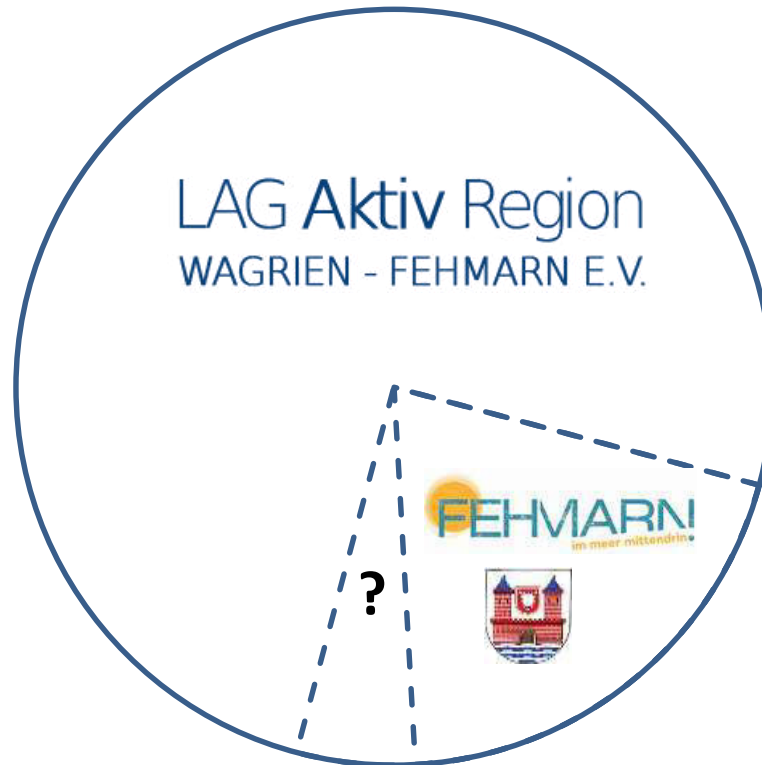
Der Platz soll in folgende Verzeichnisse aufgenommen werden:

- <https://www.boule-in-schleswig-holstein.de/%C3%B6ffentliche-boulepl%C3%A4tze/>
- <http://www.f-n-o.de/index.php?s=9>
- <http://www.boulefreundefehmarn.de/Home/Platze.html>
- [http://www.fehmarn.de/de/fehmar/aktiv\\_erkunden\\_im\\_meer\\_aktiv/](http://www.fehmarn.de/de/fehmar/aktiv_erkunden_im_meer_aktiv/)
- <http://ar-wf.de/projekte.html>



## Projektentwicklung

Projektträger und Finanzierung: TSF / Stadt Fehmarn / AktivRegion (?)



Planung, Ausschreibung, Bauüberwachung etc.: Stadt Fehmarn, Fachbereich 6 - Bauen & Häfen  
Ausführung: Gewinner der beschränkten Ausschreibung

## Kosten

Pos.	Menge	ME	EP	GP	Bemerkung
BE	1,000	psch	500,00 €	500,00 €	
Aushub (Oberboden); d=0,3m	81,600	m <sup>3</sup>	15,00 €	1.224,00 €	
Planum profilgerecht	272,000	m <sup>2</sup>	1,25 €	340,00 €	
Einbau Geotextil	272,000	m <sup>2</sup>	2,75 €	748,00 €	
Drainagerohr im Graben mit Kiesfüllung	90,000	m	15,00 €	1.350,00 €	
Wurzelspernbahn / Rasenkante	66,000	m	12,50 €	825,00 €	
Tragschicht d=20cm	272,000	m <sup>2</sup>	20,00 €	5.440,00 €	
Dynamische Schicht d=6cm	272,000	m <sup>2</sup>	7,50 €	2.040,00 €	z.B. HanseMineral
Deckschicht d=4cm	272,000	m <sup>2</sup>	5,00 €	1.360,00 €	z.B. HanseGrand DS
Sitzbank-Gabionen	2,000	Stk	500,00 €	1.000,00 €	
Infotafel	1,000	psch	300,00 €	300,00 €	
<b>Summe (netto)</b>				<b>15.127,00 €</b>	
<b>MwSt. (19%)</b>				<b>2.874,13 €</b>	
<b>Summe (brutto)</b>				<b>18.001,13 €</b>	

#### 4. Projektvorstellung Bouleplatz Burgstaaken

<b>Träger:</b>	Stadt Fehmarn
<b>Laufzeit:</b>	2017 - 18
<b>Kosten:</b>	ca. 18.001,13 € brutto / 15.127 € netto
<b>Förderung:</b>	ca. 8319,85 € (55 % netto, lokales Kooperationsprojekt)
<b>Inhalt:</b>	Bau eines neuen Bouleplatzes (4 Bahnen) mit dem Abmessungen von jeweils 4 x 15 m zzgl. 0,5 m Randstreifen, mit 2 Sitzbänke/Ablagen. Der Bouleplatz soll durch einheimische Boule-Spieler, die tlw. im Verein organisiert sind und Gäste genutzt werden. ( <a href="http://www.boulefreundefehmarn.de">www.boulefreundefehmarn.de</a> ). Besonderheit: Finalplatz für das jährliche Boule-Turnier am Parkplatz in Burgstaaken.

## 6. Projektvorstellung Fehmarn-Wege - neue Strecke durch die Insel

# Projektvorstellung Fehmarn-Wege - Neue Strecke durch die Insel

Fehmarn-Wege GmbH  
Peter Haltermann

## 6. Projektvorstellung Fehmarn-Wege - neue Strecke durch die Insel

### Stand der Dinge

- Leuchtturmprojekt 2010
- Freiwilliger Zusammenschluss von Fehmaranern
- Ziel, die Fahrradinfrastruktur auf der Insel zu verbessern
- Landwirte stellen Flächen zur Pacht zur Verfügung
- „Erfolgsgeschichte“, seitdem stetiger Ausbau



Foto: P. Haltermann



The screenshot shows the homepage of the Fehmarn-Wege website. The header features the title 'Fehmarn auf neuen Wegen entdecken' and the website URL 'FEHMARN-WEGE.DE'. Below the header, there are navigation links for 'Startseite', 'Karte & Aktuelles', 'Unterkünfte', and 'A-Z'. The main content area is divided into two columns. The left column has a 'Herzlich Willkommen' section with a map of Fehmarn and text describing the project's goals and the role of local farmers. The right column has a 'Das ist Fehmarn-Wege' section with a photo of a dirt road and text explaining the project's focus on improving infrastructure and providing services to local farmers. On the right side of the page, there are sections for 'Suche' (Search), 'Neuigkeiten' (News) with a 'zuletzt' link, and 'Forum' with a 'zu den Themen' link. At the bottom right, there is a 'Wir sind auf Facebook' link.

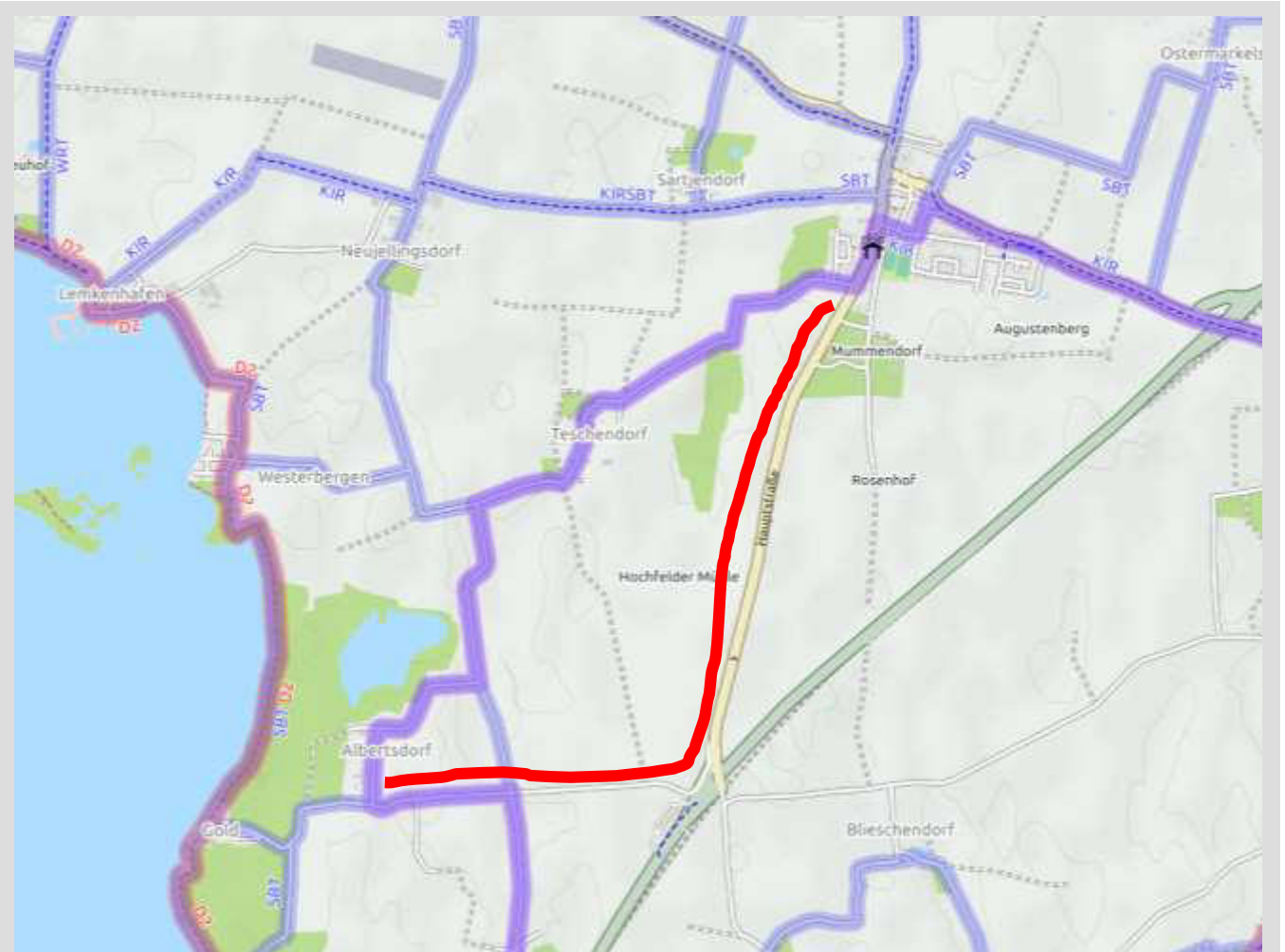
Quelle: fehmarn-wege.de



## 6. Projektvorstellung Fehmarn-Wege - neue Strecke durch die Insel

### Neue Strecke Landkirchen – Albertsdorf

- Landkirchen – Hochfelder Mühle: 2,2 km
  - L 217, Hauptzufahrtsstraße ins Inselinnere, es wird sehr schnell gefahren, kein Fuß-/Radweg
- Hochfelder Mühle – Albertsdorf: 1,45 km
  - Enge Straße mit hohen Abbruchkanten, in der Saison recht stark befahren auch durch große Fahrzeuge (Surfspots)
- Albertsdorf, im Ort: 0,2 km
  - Anschluss an neue Strecke auf dem Deich



## 6. Projektvorstellung Fehmarn-Wege - neue Strecke durch die Insel

Landkirchen – Hochfelder Mühle: 2,2 km  
- 8 Feldüberfahrten (Asphalt),  
größerer Höhenunterschied



Fotos: P. Haltermann



## 6. Projektvorstellung Fehmarn-Wege - neue Strecke durch die Insel

Hochfelder Mühle – Albertsdorf: 1,45 km  
- Keine Feldüberfahrten



Fotos: P. Haltermann



## 6. Projektvorstellung Fehmarn-Wege - neue Strecke durch die Insel

- Albertsdorf, im Ort: 0,2 km
  - Sehr umständlich, möglichst Bestand nutzen



Karte: Google Maps



## 6. Projektvorstellung Fehmarn-Wege - neue Strecke durch die Insel

- Aufbau der Wege: Wassergebundene Oberfläche,  
z. B. HanseGrand®, Körnung 0-11 mm
- Feldeinfahrten/Querungen aus Asphalt
- Pflege durch Fehmarn-Wege GmbH & Co. KG
- Finanzierung des Unterhalts durch Anteile an der Tourismusabgabe
- Keine Anliegerausbaubeiträge, da weiterhin Privateigentum



Fotos: P. Haltermann

## 6. Projektvorstellung Fehmarnwege - neue Strecke durch die Insel

<b>Träger:</b>	Fehmarn-Wege GmbH & Co. KG
<b>Laufzeit:</b>	2017 - 18
<b>Kosten:</b>	ca. 211.750 € / ca. 55.000 €/km
<b>Förderung:</b>	ca. 116.462,50 € (55 % netto, Lokales Kooperationsprojekt)
<b>Inhalt:</b>	Erweiterung des Netzes der Fehmarn-Wege um ein Teilstück zwischen Landkirchen und Albertsdorf über Hochfelder Mühle. Die L 217 ist recht schmal und stark befahren, so dass es immer wieder zu gefährlichen Begegnungen kommt. Durch das spezielle Modell der Fehmarn-Wege fallen keine Ausbaubeiträge für die Anlieger an. Diese verpachten langfristig ihr Land und werden Anteilseigner der Fehmarn-Wege GmbH & Co. KG. Die Pflege der Wege übernimmt die Fehmarn-Wege GmbH, die Kosten werden über die Kurabgabe gedeckt.



LAG AKTIVREGION  
WAGRIEN-FEHMARN E. V.



Wir fördern den ländlichen Raum  
**EU.S.H.**  
Landwirtschaftliche Entwicklung  
Ländliche Entwicklung  
Rural Development  
Rural Development

## 7. Weiteres

- Projektideen und Informationen
- Termin nächste Arbeitskreissitzung?
- Sonstiges?



[pixabay.de](http://pixabay.de)

## 7. Weiteres

### Termine

- 12.09. 67. Vorstandssitzung
- 12.09. Mitgliederversammlung – Gewerbezentrum Oldenburg**
- 14.09. Arbeitskreis Fischerei – FLAG-Gremium
- 16.10. Exkursion Pesca-Tourismus Neuharlingersiel – bitte anmelden!

# Vielen Dank für Ihr Engagement und Ihre Aufmerksamkeit!

**Gerne stehen wir Ihnen unterstützend zur Seite:**

**Detlef Lichtenstein**

Arbeitskreissprecher  
Neustädter Str. 26-28  
23758 Oldenburg

**Matthias Amelung**

Regionalmanager Wagrien-Fehmarn  
04361-620700  
matthias.amelung@ar-wf.de  
www.ar-wf.de